

Integration Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt

Wirtschaftsförderung Dachau 10. 05. 2016

Josef Mayer Arbeitskreis Asyl Dachau

Ziele

Wirtschaft/ Arbeitgeber:

- Bedarfsdeckung
- Anwendung der Fähigkeiten der Flüchtlinge
- Integration in Betriebe und Organisationen

Flüchtlinge:

- Mitwirkungsmöglichkeiten
- Ausbildung / Fortbildung
- Finanzielle Unabhängigkeit

Beschreibung Situation

Wirtschaft/ Arbeitgeber:

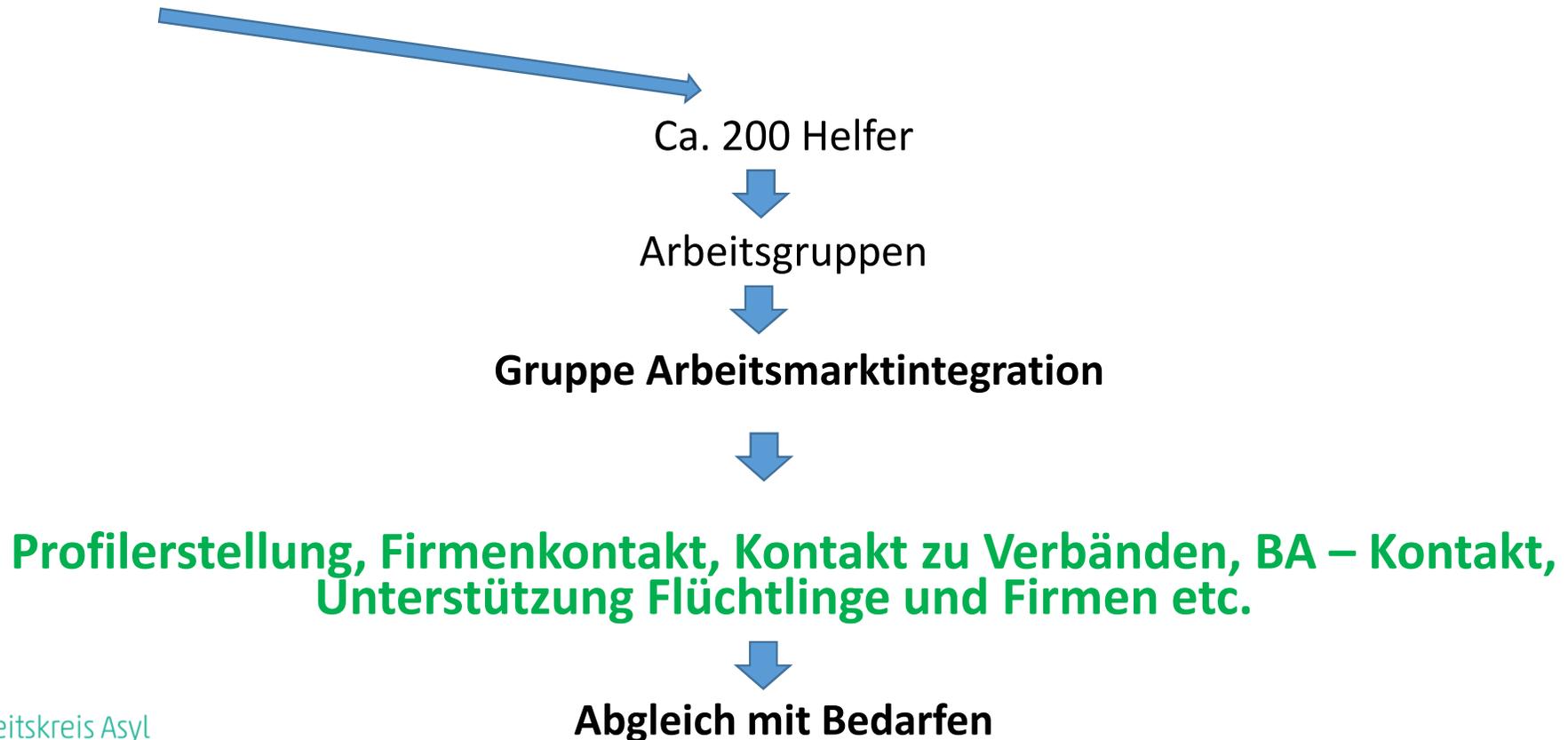
- Hoher Bedarf an Lehrlingen
- Hoher Bedarf an Mitarbeitern mit verschiedenen Ausbildungsniveaus
- Hohe Bereitschaft zur Integration von Flüchtlingen

Flüchtlinge:

- Hohe Bereitschaft Ausbildungs – und Beschäftigungsangebote anzunehmen
- Breites Spektrum von Fähigkeiten und Erfahrungen
- Unterschiedliche Bildungs – und Sprachniveaus

Beschreibung Situation

Arbeitskreis Asyl Dachau:



Schwachstellen / Defizite

Flüchtlinge:

- Deutsche Sprachkenntnisse
- Unterschiedliche Motivation
- Erfüllung Erwartungen
- Dokumente fehlen (Zeugnisse z.B.)
- Wenig Verbindung zu Firmen

Schwachstellen / Defizite cont.

Wirtschaft/Arbeitgeber:

- Geringe Werbeaktivitäten
- Angebote unbekannt
- Befürchtung wegen bürokratischer Hürden
- Mangelnde Planungssicherheit wegen evtl. Rückführung

Schwachstellen / Defizite cont.

Behörden:

- Administrativer Aufwand
- Überlastung mit der Folge längerer Bearbeitungszeiten
 - > freie Stelle bis zur Erteilung der Arbeitserlaubnis oft schon besetzt
- Beratung der Betriebe ausreichend ?
 - > mangelnde Nachfrage der Betriebe ?

Sollzustand

Permanente Kommunikation und Kooperation zwischen

- Flüchtlingen
- Wirtschaft/Arbeitgeber
- Ausbildungseinrichtungen
- Behörden

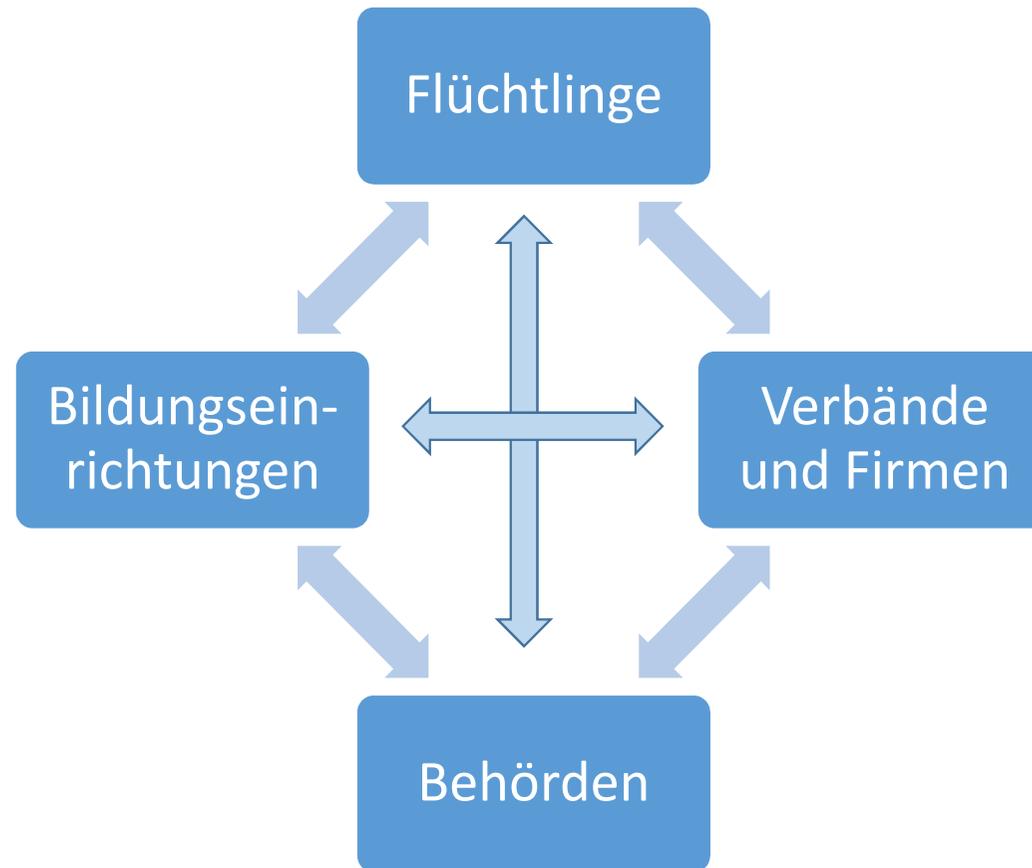
in Bezug auf

Bedarf an Mitarbeitern

und

Angebot von Mitarbeitern

Nötige Kommunikationsstruktur



Appell und Vorschlag:

Legen wir gemeinsam los

Es gibt nur Gewinner

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit